

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

282 (2.12.1900) Abendausgabe

Expedition: Hotel und Kammerstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- u. Telegramm-Adressen: Badische Presse, Karlsruhe. Bezug: Im Verlage abgeholt: 60 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts durch die Post bezogen ohne Anschlaggebühr: M. 1.80. Frei ins Haus bei täglich maler. Zustellung M. 2.30. Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf. Anzeigen: Die Zeilzeile 20 Pfg., die Wellenzeile 50 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verlosungslisten“, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinderpacher, sämtlich in Karlsruhe. Notationssdruck. Notariell begl. Auflage vom 3. März 1900: 27,052 Expl. In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 282.

Post-Zeitungsliste 848.

Karlsruhe, Sonntag den 2. Dezember 1900.

Telephon-Nr. 86.

16. Jahrgang.

Die heutige Nummer 282 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1., 2. und 3. Blatt, zusammen 20 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten; im Ganzen 28 Seiten.

Der neue Zolltarif.

Bei der bevorstehenden Generaldebatte über den Reichshaushaltsetat für das Jahr 1901 werden im Reichstage ohne Zweifel die wirtschaftspolitischen Fragen im Vordergrund stehen. Ob eine volle Klärung dabei erzielt werden wird, erscheint noch sehr fraglich. Im Großen und Ganzen besteht im Reichstage eine feste schützländerische Mehrheit, welche entschlossen ist, den wirklichen Bedürfnissen der Landwirtschaft und Industrie in vollem Maße gerecht zu werden. Wie sich aber diese Mehrheit gerade in Bezug auf dieses volle Maß gestalten wird, das steht noch dahin; denn es gehen die Meinungen über die Höhe der Zollsätze sowohl wie über einzelne Bestimmungen des Zollgesetzes noch recht weit auseinander, und wir wagen nicht zu hoffen, daß in so naher Zeit schon eine Verständigung herbeizuführen sein wird. Das kann erst geschehen, wenn über den Zolltarif selbst, das heißt über die bestimmte Formulierung der einzelnen Zollsätze, verhandelt werden wird. Man hatte bis vor kurzer Zeit allgemein geglaubt, der Reichstag werde sich in seiner letzten Session schon mit dem Zolltarif zu befassen haben, und es war nicht zu verkennen, daß von gewisser Seite auf eine baldige Vorlage des Pariser und definitive Entscheidung hingedringt wurde. Es schien, als ob diesem Drängen nachgegeben werden könnte und sollte, obgleich von aufrichtigen Freunden des Schutzes der nationalen Arbeit vor der fast bedrückenden Last, mit welcher in den letzten Monaten gearbeitet wurde, mehrfach gewarnt worden ist. Seit Kurzem ist in dieser Beziehung eine Wendung eingetreten und es steht, nach der „Südd. Reichs-“, jetzt schon fest, daß der Reichstag sich, wie wir dies gleich bei Besprechung der Thronrede hervorhoben, sich in seiner jetzigen Session mit dem Zolltarif nicht zu befassen haben wird. Man möchte beinahe glauben, daß man maßgebenden Ortes sich erst jüngst überzeugt hat, daß es schon technisch unmöglich sei, den neuen Zolltarif jetzt fertig zu stellen, wenn anders er sich als ein wohl erwogenes und wohl begründetes Werk im großen wie im einzelnen darstellen soll. Die Vorbereitungen für den neuen Zolltarif haben langwierige und weisliche Erhebungen und Prüfungen erheischt. Es ist ein Material, wie wir schon früher bemerkten, zusammengestellt, dessen Bewältigung mit allem Rechte eine Hiefenarbeit genannt werden kann. Der Entwurf zum Zolltarif konnte aufgestellt werden. Allein die Nachprüfung jeder einzelnen Position an der Hand des dieselbe maßgebenden Materials kann nicht im Handumdrehen bewerkstelligt werden. Es muß jede einzelne Position, namentlich wenn sie eine Veränderung gegenüber dem bestehenden Zolltarif bedeutet, auch begründet werden. Und wenn man erwägt, daß es sich um weit über 2000 Positionen handelt, so wird man auch zugeben müssen, daß die Zeit von der ersten Aufstellung des Zolltarifs auf Grund der Produktionsstatistik bis zu seiner eventuellen Einbringung noch in dieser Reichstagsession eine viel zu kurze ist. Die neue Zollgesetzgebung kann nur dabei gewinnen, wenn sie ohne Hasten in ruhiger Erwägung fertig gestellt wird. Die Reichsregierung kann um so eher sich auf diesen Standpunkt stellen, als ja gar kein besonderer Anlaß vorliegt, die Dinge über das notwendige Maß hinaus zu beschleunigen. Es sind noch volle drei Jahre bis zum Ablauf der Handelsverträge und der Möglichkeit, den neuen Zolltarif in seinen wesentlichsten Punkten in Kraft treten zu lassen. Wir zweifeln nicht einen Augenblick daran, daß diese Erwägungen der Reichsregierung und die aus denselben erfolgten Entschlüsse auch in Süddeutschland allgemeine Zustimmung finden werden.

Badische Chronik.

Antefingen. 1. Dez. Unsere Gemeinde begehrt morgen das Jubiläum der 25-jährigen hiesigen Wirkamkeit ihres allverehrten Seelsorgers Herrnarrer D. Reinmuth.
Mannheim. 1. Dez. Herr Dr. Ballentin, welcher bekanntlich fünf Jahre als Chef der geologischen Landesaufnahme in Transvaal thätig war, wird auf Veranlassung der hiesigen Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes im Laufe der nächsten Woche einen Vortrag über die Verhältnisse in Transvaal halten.
Sodenheim (A. Schwelgingen). 30. Nov. Mit dem Abgang des Labals mußte gestern abgebrochen werden, da sich die feuchte Witterung als nicht günstig erwies. Einige Parthien wurden zu 30 Mark und Krimgeld verkauft. Trodene Witterung wäre sehr zu wünschen.
Karlsruhe. 1. Dez. Die von den Führern und sonstigen Vertrauensmännern der politischen Parteien wegen Zustandekommens eines Kompromisses für die bevorstehenden städtischen Wahlen haben sich zerlegt. Die Ursache liegt in der übertriebenen Forderung der bisher in der Minderheit gewesenen Opposition, bestehend aus Ultramontanen und Demokraten. Es wird nun um die viel umstrittene zweite Wählerklasse einen heißen Kampf abgeben.
Strohheim. 1. Dez. Gestern Vormittag 9 Uhr brach, wahrscheinlich durch einen Strohhaufen verursacht, in einem Gemüchshaus der Herren Emil und August Wegler an der Strohhäuserstraße (auf dem Hof) Feuer aus. Dasselbe griff dann auf ein zweites Gemüchshaus über und vernichtete dem Wf. Anz. zufolge beide Häuser, sowie ein Gartenhaus, welches als Monitor benutzt wurde. Da auch ein großer Vorrath von Blumen und Pflanzen verbrannte oder beschädigt wurde, ist der Schaden ein bedeutender; er wird auf 2400 M.

angegeben. Die Geschädigten sind nicht versichert. Der Brand wurde von den Besitzern und den Leuten aus der Nachbarschaft gelöscht.
*** Schopfheim.** 30. Nov. Vor einer abermals zahlreichen Zuhörerschaft hielt gestern Abend Herr Dr. Hans Blum lt. „Marztg. Tgbl.“ seinen zweiten Vortrag über die Badische Revolution 1848/49. Die eingehende Darstellung des Strube-Puttsches ließ ramentlich die gegnerische Haltung als berechtigt erkennen, welche unsere Bevölkerung diesem Unternehmen gegenüber einnahm, dem im Gegenjah zum Heder-Puttsch jeder Anflug von jugendlichem Idealismus fehle. Nicht weniger fesselnd war die Geschichte des Jahres 1849, welche die revolutionäre Bewegung auf ihrem Höhepunkte zeigte. Am Schlusse des nahezu zweistündigen Vortrags wurde auch gestern dem Redner fütterlicher Beifall zu Theil, dem der Vorstand der Besetzungsgesellschaft „Zum Pfahl“, Herr Fabrikant Karl Majer, noch in herzlichen Worten des Dankes Ausdruck gab.

Aus den Nachbarländern.

*** Stuttgart.** 30. Nov. Wie seiner Zeit berichtet, hat ein junges Mädchen aus Ravensburg, um das Leben der Mutter zu retten, sich einer Operation unterzogen, durch welche Haut ihres Körpers auf den Körper der Mutter übertragen wurde. Der König hat nunmehr dem Mädchen ein Geschenk von 300 M. zukommen lassen, die Königin sandte eine goldene Brosche mit Namenszug und Krone.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. Dezember.
33. AA. SS. der Erbkronherzog und der Erbkronherzogin von Baden sind heute Nachmittag 5 Uhr 29 Min. auf der Reise von Koblenz nach Baden hier durchgefahren.
*** In dem neuen Heim der badischen Gesandtschaft** in Berlin fand, wie von dort gemeldet wird, am Mittwoch eine erste große Festlichkeit statt, die vorwiegend von der badischen Kolonie besucht war. Bei der Tafel bracht der badische Gesandte ein Hoch auf den Kaiser und den Großherzog aus.
— Jubiläum. Am 28. November feierte das Karlsruher Lehrerseminar II das Jubiläum seines 25-jährigen Bestehens. Unter den zur Feier erschienenen Gästen befanden sich u. A. die Herren Hofrath Dr. Oster, Goltz und Specht als die Vertreter der staatlichen, bezw. städtischen Schulbehörde, Herr Oberbürgermeister Dehler als Mitglied der obersten Kirchenbehörde, ferner die Seminarleiter Hofrath Leub und Habingsreither, Hofrath Keller, Turndirektor Maul und Seminarinspektor Barner. Eröffnet wurde die Feier durch Genschmieds Chor „Wächterlied“, der vom Chor der Seminaristen stimmungsvoll vorgetragen wurde. Die Festrede hielt Herr Direktor Zengerle, welcher eingehend die 25-jährige Geschichte der Anstalt behandelte. Vier Seminaristen trugen dann Interfessionales aus dem Leben und Wirken der beiden ersten Seminarleiter Berger und Lehmann vor. Die Feier wurde mit einem Chor aus dem Oratorium von Haydn geschlossen.

E. Gewerbeverein. Die letzte außerordentliche Hauptversammlung — geleitet von Herrn Hofschlossermeister Hammer — war zahlreich besucht. Als 1. Punkt der Tagesordnung stand die Wahl des ersten Vorsitzenden. Dem Vorschlag der Wahlkommission und des Gesamtvorstandes entsprechend wurde, wie schon gemeldet, Herr Apotheker Schöck mit 47 von 51 abgegebenen Stimmen gewählt. Herr Schöck nahm die Wahl an und erklärte, daß er seine Kraft gerne dem Verein und den in demselben vertretenen Gewerbestände widme, dem Gewerbeverein der Stadt Karlsruhe, den er zu schätzen wisse. Er hoffe bei seiner Thätigkeit auf die Mitwirkung aller Vereinsmitglieder rechnen zu dürfen. Der Vorsitzende erhobte dann das Wort Herrn Fabrikant Brand, Firma Brand und Röh, der in nahezu anderthalbstündigem Vortrag über die Pariser Weltausstellung 1900 berichtete. Den Darlegungen des Herrn Brand folgten mit großem Interesse die Anwesenden und erkreuten sich an den eingehenden Schilderungen der verschiedenen Neuheiten sowohl der Maschinen-Industrie im Allgemeinen als auch der Werkzeugmaschinen im Besonderen. Das Herr Brand über Dreßbänke, Feinschneidmaschinen, Hobel-, Schleif-, Sägel-, Holz- und Holzbearbeitungsmaschinen sowie Messerzeuge usw. sagte, zugele von einem eingehenden Studium dieser Abtheilungen, gleichzeitig aber auch von einem ganz erheblichen Maß maschinentechnischer Kenntnisse Herr Brand dankte am Schluß seiner hochinteressanten Ausführungen der Großh. Regierung für die ihm gewährte Beihilfe, und erklärte sich bereit, Interessenten gerne und jederzeit eingehende Auskunft über Einzelheiten geben zu wollen. Der Herr Vorsitzende sprach Namens des Vereins und der Anwesenden dem Herrn Reichsminister herzlichsten Dank aus für den auch mit Vorzeigung verschiedener Erzeugnisse, Bilder usw. unterstützten Vortrag. Der Herr Vorsitzende machte — weil die Zeit soweit vorgeschritten war — den Vorschlag, die beiden Herren Kistner und Löw zu ersuchen, ihre auf den gleichen Abend vorgeschienen Berichte in einer demnächst einzuberufenden Versammlung erstatten zu wollen, womit die genannten Herren und die Versammlung einverstanden waren. Diese Versammlung wird voraussichtlich am 12. Dezember stattfinden. Der Herr Vorsitzende beantwortete die mehrfach im Fragekasten gelegenen Fragen und, da weiter keinerlei Anträge gestellt wurden, schloß er um 11 Uhr die Versammlung.

Schiedsgericht. Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Schiedsgerichts für die Sektion 8 der Köpferberufsgenossenschaft zu Karlsruhe (Sitzungslokal: Erdpringsstr. 7), am Montag den 3. Dezember 1900, Vormittag 10 Uhr. Zur Verhandlung kommt die Berufung der Anna Maria Weber von Grünhald. — Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Schiedsgerichts für die Staatsbetriebe der Gr. Eisenbahn- und Dampfmaschinen-Fabrikation zu Karlsruhe (Sitzungslokal: Erdpringsstr. 7) am Montag den 3. Dezember 1900, Vormittag 11 Uhr. Zur Verhandlung kommt die Berufung des Anton Mai von Oberdorf. — **Wiedergerichte.** Das Sammtbüchlein mit dem Hundertmarktschein, welches gestern als verloren gemeldet wurde, ist wieder gefunden und der Eigentümerin zurückgegeben worden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 1. Dez.
*** Badischer Kunstverein.** Neu zugegangen sind: Von M. Hest-Karlsruhe „Weintrauben“, „Kirchen“; von Elise Prehm-Biel „Sonnenblumen“, „Agneta“; von Elise Leub-Karlsruhe „Zeitungskind“; von Freiherr v. Dittbergt-Stuttgart „Abendwolken“; von D. Prophelet-Mannheim „Bild der Mutter des Künstlers“, „Bild von Prof. Keller“; von Clara Groß-Darmstadt „Portrait“, von Prof. Hans Thomas-Karlsruhe „Frühling“, „Schwarzwaldbach“, „Schneefuß“; von Franz Ulrich-Berlin „Rüchse“; von Prof. G. Janensch-Berlin „Erberbungen“; von Arch. R. v. Koch-Karlsruhe „Rüchschranke“; von Rich. Strahberger-Karlsruhe „Damenportrait“; von H. Vogel-Karlsruhe „Studienkopf“; von G. Schrohr-Karlsruhe „Allerheiligen“, „Die letzten Rosen“; „Pastellportrait“, „Kathäppchen“, „Morgen ist Feiertag“, „Reflexion“, „Urtheil des Paris“; von H. Majendin-Karlsruhe „Herbst“, „Stimme“, „Stimme“; von H. Beele-München „Kampf beim Rückzug des Germanikus“; von Herrn. Pleuer-Stuttgart „Dorfstraße“; von D. Frenzel-Berlin „Landstraße“.

— **Frankfurt a. M.** 1. Dez. Professor Thcho Mommen, ein Bruder des großen Gelehrten, ist gestern Nacht, 82 Jahre alt, gestorben.

— **Paris.** 1. Dez. Nach der „France Militaire“ beabsichtigt der Kriegsminister, einen dokumentarisch belegten Gesammtbericht über den deutsch-französischen Krieg durch den Generalstab bearbeiten zu lassen. Das Werk soll Schrift für Schrift auf die Darstellung des deutschen Generalstabs antworten. Der Kriegsminister richtet die Aufforderung zu Beiträgen an Kommandanten des Krieges, insbesondere an die Generale Billow, Sausser, Leval, Dubarot, an die Erben Mac Mahons, sowie an alle Zeugen der Kriegereignisse.

— **Paris.** 1. Dez. Der englische Schriftsteller Oscar Wilde ist heute hier gestorben.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— **Berlin.** 1. Dez. Die Kaiserin begab sich gestern in die Wohnung der hier weilenden Gräfin York von Wartenburg, um ihre Theilnahme über das Hinscheiden ihres Sohnes auszusprechen.

England und Transvaal.

— **London.** 1. Dez. „Morning Leader“ stellt zwei Thatsachen fest als Folgen des Sieges der Buren bei Dewetsdorp, zuerst, daß Lord Roberts nach Durban abgereist sei. Das sei ein eigentümlicher Weg, um nach Kapstadt zu gelangen und ein Beweis dafür, daß der direkte Weg nach Kapstadt unterbrochen sei, zweitens, daß Kapgouverneur Milner in seiner Ansprache den Ausländern keine Hoffnung gegeben hat, daß sie nach Transvaal zurückkehren können. Das Blatt schließt daraus, daß das Ende des Krieges noch weit entfernt sei.

— **London.** 1. Dez. Die heutigen Morgenblätter berichten, daß eine Delegation der loyal Gesinnten aus der Kapkolonie gestern vom Kolonialminister Chamberlain empfangen worden ist. Die Mitglieder dieser Delegation haben zur Regelung der Lage in Südafrika vorge schlagen, Sir Alfred Milner als Oberkommandeur des südafrikanischen Gebietes beizubehalten, den Belagerungszustand aufzuheben und beide Republiken in eine Kolonie der Krone unter der direkten Regierung des Kolonialamtes umzugestalten. Die Sprachenfrage soll ähnlich wie in der Kapkolonie zur Regelung gelangen. Die beiden Republiken würden alle Kriegskosten zu bezahlen haben. In Kapstadt würde ein Appellationsgericht seinen Sitz für ganz Südafrika haben. Die Morgenblätter fügen hinzu, Chamberlain habe diese Delegation freundlich empfangen.

— **Paris.** 1. Dez. Das Amtsblatt veröffentlicht eine Verordnung, in der erklärt wird, daß die auf der Haager Friedensakte in Verbindung gebrachte Man vermisst, die englische Regierung habe Frankreich bereits um Intervention ersucht und sei geneigt, dem südafrikanischen Konflikt ein Ende zu machen. (Die Vermuthung dürfte sich wohl als falsch erweisen.)

Präsident Krüger.

— **Amsterdam.** 30. Nov. In hiesigen gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß die Berliner Reise Krügers dem Rathe der holländischen Regierung zuzuschreiben sei. Königin Wilhelmine richtete ein persönliches Telegramm an Kaiser Wilhelm, in dem sie den Besuch vermittelte. Der englische Gesandte Howard verließ seinen Posten in Haag, welchem er während der ganzen Anwesenheit Krügers fernbleibt.

hd Paris, 1. Dez. Präsident Krüger verließ um 1 Uhr mit der gewöhnlichen Eskorte und in Begleitung einer größeren Anzahl von Mitgliedern des Bureauministeriums das „Hotel Scribe“ und fuhr direkt nach dem Nordbahnhof, wo er um 1.20 Uhr anlangte. Auf dem ganzen Wege zum Bahnhof bildete eine ungeheure Menschenmenge Spalier. Aus den Fenstern wurden Tücher geschwenkt und Blumen geworfen. Bei der Ankunft am Bahnhof erfuhr der Präsident den Polizeipräfekten Lepine, in seinen Wagen zu steigen. Er dankte demselben für die ihm von der Stadt Paris bereite begeisterte Aufnahme. Krüger bestieg alsdann den Salonwagen während überall die Rufe erschollen: „Schießsgericht! Schießsgericht!“

hd Brüssel, 1. Dez. Wie bestimmt versichert wird, hat die Regierung den Vorsteher derjenigen Stationen, welche Krüger heute passieren wird, Befehl gegeben, keine Kundgebungen zuzulassen.

hd Köln, 1. Dez. Zahlreiche Journalisten sind bereits hier eingetroffen, aus Paris allein mehr als ein Duzend, da alle größeren Pariser Zeitungen Spezialberichterstatter entsandten (Hf. 3.)

hd Köln, 1. Dez. Wir erfahren zuverlässig, daß nach den an hiesiger amtlicher Stelle angelangten Nachrichten aus Berlin der Kaiser den Präsidenten Krüger nicht empfangen werde. Auch ein Empfang durch die städtischen Behörden Kölns bei der heute Abend 11 Uhr hier erfolgenden Ankunft Krügers ist sehr unwahrscheinlich.

hd Mainz, 1. Dez. Nach einer heute hierher gelangten telegraphischen Benachrichtigung wird der geschäftsführende Ausschuß des Alldeutschen Verbandes in Berlin vom Präsidenten Krüger empfangen werden. Morgen ist in Köln ein Vertreter der rheinisch-westfälischen Ortsgruppen des Alldeutschen Verbandes bei Krüger zum Empfang zugelassen. Hf. 3.

Das Unglück bei San Francisco.

hd London, 1. Dez. Zu dem Unglück in San Francisco bei Fußballwettkampf, (das wir heute Mittag unter „Bermischtes“ gemeldet D. R.) werden noch folgende Einzelheiten berichtet:

Dem „Egypht“ zufolge befand sich dicht bei dem Feld das neuerrichtete Gebäude einer Glasfabrik, dessen flaches Dach leicht zugänglich war. Auf diesem nahmen trotz der Proteste des Eigentümers Hunderte von Zuschauern Stellung, die das Spiel ohne Eintrittsgeld sehen wollten. Das Dach war nicht stark genug gestützt, und der Eigentümer, welcher ein Unglück befürchtete, telephonierte zur Polizei, daß sie die Zuschauer wegbringe.

Die Defen waren zum erstenmale in Thätigkeit; sie waren mit Del geheizt und hatten die höchste Temperatur. Flüssiges Glas war in den Behältern, als der mittlere Theil des Daches zusammenstürzte. Die aus Eisenblech bestehenden Seitenwände senkten sich, und die Mehrzahl der Zuschauer stürzten ins Innere. Eine Anzahl Männer und Kinder wurden in dem flüssigen Glase in den Defen zu Tode verbrannt, während andere durch den Fall getödtet wurden. Eine Anzahl Männer hielten sich an den gebrochenen Balken fest, mußten aber nach einander sich niederfallen lassen. Mehrere Personen erlitten fürchterbare Brandwunden, entkamen aber mit dem Leben.

Der Fall der Menschenmasse war von solcher Wucht, daß ein schwerer eiserner Träger über den Retorten brach die starken eisernen Säulen sich bogen und dadurch die Decke eines Ofens einen Sprung erhielt, woraus brennendes Del herorkam, dessen Flamme sich über die Opfer ergoß.

Man versuchte muthig zu retten. Man nahm lange eiserne Stangen, um damit die auf den Defen röstenden Opfer wegzuholen. Ein Heizer brachte mit seiner Stange 8 Leute von den erhitzen Retorten fort. Das Geschrei der Verunglückten war entsetzlich. Verschiedene Personen, welche zu retten versuchten, wurden in Folge der Schreie der Sterbenden und des Geräusches des brennenden Fleisches ohnmächtig.

Mehr als hundert Männer und Knaben fielen insgesamt durch das Dach 45 Fuß tief. Von diesen Personen wurden 15 getödtet und 82 verletzt. Mehrere der Verletzten werden gleichfalls dem Unglück zum Opfer fallen. (Hf. 3.)

Die Vorgänge in China.

hd London, 1. Dez. Der „Morning Post“ wird aus Shanghai telegraphirt: Die Chinesen entdecken, daß die Drohungen der Europäer nur in Worten bestehen. Im chinesischen Theater in Shanghai werden die Verbündeten durch einen Soldaten mit einem ungeheuren Mund dargestellt, der nichts thut als reden, bis er zuletzt geköpft wird. (Hf. 3.)

hd London, 1. Dez. Die „Times“ melden aus Shanghai: Die Expedition nach Kalgau hat eine Niederlage erlitten. Eine deutsche Abtheilung, die sich isolirt befand, soll gezwungen worden sein, ihre Todten und Verwundeten zurückzulassen. (Das erscheint unmöglich und steht auch mit den amtlichen Meldungen im Widerspruch. D. R.)

Die Haltung der chinesischen Regierung.

— Shanghai, 1. Dez. Die „Morning Post“ meldet vom 30. Der Vizekönig von Wutschang ist bereit, die Lebensmittellieferung für den Hof einzustellen, wenn der Vizekönig von Nanking damit einverstanden ist. Der Vizekönig von Nanking antwortete telegraphisch, er werde die Waffenlieferungen einstellen, aber die Lebensmittellieferung fortsetzen, solange der Kaiser derselben bedürfe.

Die „Times“ melden von hier: Chinesische Meldungen besagen, daß in Tientsin große Unruhe herrsche! Boger und chinesische Soldaten kehren heimlich zurück. Man be-

fürchtet neue Wirren, wenn der Hafen während des Winters geschlossen ist. Gerüchteleise verlautet, die Chinesen erwerben eifrig Waffen und Munition. Die Zollbehörden seien bei der Einfuhr derselben, infolge amtlicher Instruktionen in Bezug auf die Deklaration sehr nachsichtig.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.
vom 1. Dezember 1900.

Während das barometrische Maximum über Nordeuropa seine Lage seit gestern behalten hat, ist die Depression, welche über Süddeutschland und über den Alpen gelegen war, nach Oesterreich-Lugarn abgezogen, doch verursacht sie noch in fast ganz Mitteleuropa trübes Wetter mit Regen- und Schneefällen. Die Morgentemperaturen waren dabei nur wenig über dem Gefrierpunkt. In Nordeuropa hat der Frost zugenommen (Karlstadt -11 Grad, Haparanda -17 Grad). Weiteres Anhalten der trüben und rauhen Witterung mit leichten Regen- und Schneefällen ist wahrscheinlich.

Wetterbericht von Hundsd. (Badener Höhe).
Samstag den 1. Dez., Nachm. 3 Uhr:
Barometer steigt. Thermometer Wärme 1°. Morgen voraussichtlich schönes Wetter.

Odol
Absolut bestes Mundwasser der Welt!

Seidenstoffe
Für Brautkleider
Gesellschaftskleider
Strassenkleider
Blousen und Ausputz
schwarz, weiss und farbig, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Karlsruhe Carl Büchle Kaiserstrasse 149.
Muster und Sendungen franco. 18907

Sanatogen
Kräftigungs- und Auffrischungsmittel
von ärztlichen Autoritäten erprobt und glänzend begutachtet
namentlich bei Nervenschwäche (Neuralgie), Lungens, Nogens, Darmleiden, bei Frauenkrankheiten, besonders bei Bleichsucht und Blutarmut, bei Ernährungsstörungen der Kinder, bei englischer Krankheit, in der Reconalescenz und als Kostnahrung stützender Frauen.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Hergestellt von **Bauer & Co., Berlin SO. 16.**
Ausführliche Mittheilungen gratis und franco.

„Wasserperle“
ist ein erprobtes, patentirtes Verfahren zur Imprägnirung aller Arten von Bekleidungsstoffen und fertigen Kleidungsstücken, mit Ausnahme fertiger Damenkostüme und Jaquettes. Die mit

„Wasserperle“
imprägnirten Stoffe und Kleidungsstücke sind dauernd porös wasserdicht, d. h. sie haben die Fähigkeit, Wasser aufzusaugen, vollständig und dauernd verloren, und sind dabei doch vollkommen luftdurchlässig. Die mit

„Wasserperle“
versehene Stoffe und Kleidungsstücke schützen in Folge dessen bei Regen vor Durchnässung, hindern in keiner Weise die Ausdehnung des Körpers und behalten, selbst wenn sie anhaltendem Regen ausgesetzt waren, fast ihr ursprüngliches Gewicht. Bei Anwendung der Imprägnirung

„Wasserperle“
kommen mithin die Unbehaglichkeit, vor Allem aber die gesundheitsschädlichen Folgen einer durchnässten Kleidung, gänzlich in Wegfall. Bei den mit der Appretur

„Wasserperle“
ausgerüsteten Kleidungsstücken bleibt der Regen, wenn die Stoffe rauh oder wollig sind, zwar äußerlich haften, doch beeinträchtigt dies die Wasserdichtigkeit in keiner Weise. Ein kräftiges Ausschütteln, ausserdem Falles das Abtupfen mit einem Handtuche, macht die Kleidung schnell wieder trocken. Durch die Imprägnirung

„Wasserperle“
bleiben Farbe, Gewicht und Charakter einer Waare, sowie das Aussehen eines im fertigen Zustande imprägnirten Kleidungsstückes unverändert. Die Haltbarkeit der Stoffe und ihrer Farben aber wird durch dieselbe erhöht. Die Imprägnirung

„Wasserperle“
ist vollständig geruchlos, ihre Wirkung wird weder durch die Abnutzung der Stoffe, noch durch die Wäsche mit Wasser und Seife beeinträchtigt. Die nach diesem Verfahren behandelten Stoffe behalten auch nach dem Bügeln ihre natürliche Geschmeidigkeit. Jeder Uniform-, Sport- und Kleiderstoff, sowie fertige Kleidungsstücke sollten daher mit Appretur „Wasserperle“ imprägnirt werden.

Annahmestelle in Karlsruhe bei **Rud. Hugo Dietrich,** Kaiserstrasse 177.

Seidenhaus Hirt & Sick Nachf. Karlsruhe.
Einziges Spezialgeschäft am Platze.
Größte Auswahl und billigste Preisabgabe von schwarzen, weißen und farbigen Seidenstoffen jeder Art von 1/2 bis 1 1/2 Meter. Einfarbige u. gemusterte Samme. Fertige seidene Blousen und Anteröde. Muster umgehend 19077

Bekanntmachung.
Hierdurch machen wir die Herren Zähler darauf aufmerksam, daß zur Erledigung etwaiger Rückfragen und zur Verabreichung weiterer Zählpapiere die Kanzlei des statistischen Amtes Rathhaus III. Stock, Zimmer 77, Sonntag den 2. Dezember, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet ist.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1900.
Statistisches Amt der Stadt.
Dr. Schäfer.

Bekanntmachung.
Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900 betr. Die Reklamationen verschiedener hiesiger Einwohner, die bis heute noch keine Zähl-Papiere erhalten haben, legen die Bemerkung nahe, daß das Zähl-Geschäft von seiten einzelner Zähler nicht mit der erforderlichen Sorgfalt durchgeführt wird.
Wir machen die Herren Zähler deshalb darauf aufmerksam, daß alle Anträge, die sich bei der Revision der einzelnen Zählbezirke ergeben, namentlich soweit deren Beseitigung eine nochmalige Zählung einzelner Häuser notwendig macht, durch die Herren Zähler vorgenommen werden müssen. Es liegt darum im Interesse der Herren Zähler selbst, bei der Einbringung der Zählpapiere sich über den Umfang ihrer Zählbezirke nochmals zu vergewissern und die Beschaffenheit ihrer Zählpapiere aufs Sorgfältigste zu prüfen.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1900. 19942
Der Stadtrat.
Siegrist.
Dr. Schäfer.

Mache verehrtes Publikum darauf aufmerksam, dass ich meine Wohnung seit 1. Dezember von Zirkel 30 nach
Leopoldstr. 20, I. Stock.
verlegt habe. B14788
Mit Hochachtung
Ferdinando Weber,
Maestro di canto
und Opernsänger.
NB. Sprechstunden von 11-12
und von 3-4 Uhr.
Bringe in empfehliches Erinnerung meine anerkannt reinen
Honiglebkuchen,
feinstes Hühnerbrot
und sonst verschiedenes Weihnachtsgebäck zu den billigsten Preisen.
Heinrich Schilling, Gartenstr. 62
Filiale: Kaiserstr. 29. 19089

Die Heilsarmee,
Luisenstraße 56, Hinterh.
Sonntag den 2. Dez., Nachm. 4 und Abends 8 Uhr und Montag 3. Dez., Abends 8 Uhr, finden
3 Extra-Versammlungen
statt. Der neue Divisions-Offizier **Ensign Tebbe** spricht. B1478
Jedermann ist herzlich eingeladen.

1 oder 2 Lehrhuben
welche Lust haben, Mechaniker und Dreher zu erlernen, können sofort eintreten bei **Friedrich Weber** Marienstr. 6. B1471

Schneider.
Ein tüchtiger Holenmacher sucht Beschäftigung außer dem Hause. Offerten unter Nr. B14699 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Habe im Auftrag einen kleinen
T. Eaden
mit Wohnung in einer ruhigen, halben Stadt in der Nähe der
Karlsruhe sofort zu verpachten als **Wurst Filiale** sehr geeignet für eine Wittve ledere Erhalten.
Näheres durch **K. Tröster** Kreuzstraße 17. 19086 2

Billig zu verkaufen: ein Regulatour, eine warme Winterjacke und ein Kammergerod.
B14697 Gewürzstr. 2, 5. St. 1st.
Nagelstraße 71, 1. Stock, rechts ist ein feines, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. B1471

Gute Vollmilch
in jedem Quantum suchen zur tägl. Lieferung ab 1. h. Wis. zu kaufen und zahlen gute Preise. 19022.21
Edd. Margarinwerke G. m. b. H.
Fritz Schmidt, Durlach.

Weisse Angora Katze
verkauft. Gegen Belohnung abzugeben **Hirschstr. 54.** B14695
Guterhaltene Schaufelverf. billig zu verkaufen. B14735
Hindelfstraße 9, 4. Stock.

Zwergspitzer,
schöne schwarze (raffercin), sind preiswerth zu verkaufen. B14707
Hirschstraße 33, Hinterhaus.
Ein gut erhaltener **Havelsack** billig zu verkaufen. B14703
Durlacher Allee 16, 4. St.

Schubkarren,
gut reparirt, à 2 Mk., sowie einige Holzjagen sind billig abzugeben. B14697 Waldstr. 30, 2. St., part.

Küfer,
freihiger, mit Kellerarbeit vertraut, sofort gesucht. B14718.21
Stephanienstraße 59.

Herbst- und Winter-Deberzieher
in allen erdenteutschen Stoffen, deutsche und engl. Façon
zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.
N. Breitbarth,
Seiler- und Sammlerstr.-Gde. 19040

Alfred Blum

Détailverkauf:

Krenzstrasse 3, vis-à-vis der Vereinsbank.

Ein grösserer Posten abgepasster Teppiche in Axminster und Peluche, in den Grössen 175|240, 200|300, 260|340, zur Hälfte des reellen Wertes.

Ca. 90 Paar Vorkänge, 30 Stück Divandecken, Reste von Möbelstoffen, ausreichend für einzelne Sophas u. Garnituren, zu jedem annehmbaren Gebot.

Aechte Teppiche, neu eingetroffen, in grosser Auswahl.

Alle Bestellungen und Auswahlendungen werden franco ohne Portoberechnung versandt.

10600

Konkurs-Ausverkauf.

Der Verkauf der zur Konkursmasse des Bürstenfabrikanten **Gothardt Brender** gehörigen **Bürsten, Holzwaaren und Toilette-Artikel** findet zu Tarpreisen von heute an bis auf Weiteres im Laden **Waldstraße Nr. 38** statt. Verkaufszeit von 9-12 und 2-6 Uhr. Der Konkursverwalter: **Friedr. Axmann.** Karlsruhe, im Dezember 1900. 19925.2.1

Puppen-Versteigerung.

Diensstag den 4. Dezember, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Jähringerstrasse 29** gegen Bar versteigert: Eine große Partie feingelebete Puppen, Puppenköpfe und -Gesichter; ferner eine Partie farbige Unterhosen, Unter Röcke, Damen-Haare, Kleiderstoffe und Halbhaare, 19921

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Kaiser Barbarossa,

Streich-Konzert, Sonntag den 2. Dezember 1900, von 11-1, sowie 4-11 Uhr: ausgeführt von der Kapelle **Kastner.** Es ladet ergebenst ein **August Stehmer.**

Charlotte Herbst,

Dentistin, Lammstr. 5, zwischen Kaiserstr. u. Zirkel. **Kronen- und Brücken-Arbeiten** 18067 (Zahnersatz ohne Platten). 10.6 **Glas-Plomben** (vollendete Nachahmung der Zahnsubstanz etc.)

Einmal probiert -- Immer verlangt. Ein Versuch wird jede Hausfrau überzeugen von der Vorzüglichkeit von **Appenzeller's Weichenseifenpulver.** Dasselbe macht die Wäsche blendend weiß und vertreibt derselben einen angenehmen Weichengeruch. Alleiniger Fabrikant: **Wilh. Appenzeller, Karlsruhe, Kaiserstr. 51.** B14711

Die **Eröffnung** der **Weihnachts-Ausstellung** in **Spielwaaren u. Haushaltgegenständen** zeigt ergebenst an **Jac. Geiger** **Karlsruher Bazar** **Kaiserstrasse 73.** 18997

Zu mieten gesucht eine Zwei-Zimmerwohnung mit allem Zubehör, im Vorderhaus, 4. Stock abgeschlossen, von einem kinderlosen Ehepaar (Beamter) auf 1. April 1901. Offerten mit Preisangaben unter Nr. B14701 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wohnung gesucht. Auf 1. April d. J. wird von ruh. Familie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör in der Nähe vom Mühlburger Thor gesucht. Offert. mit Preisangabe unter Nr. B14587 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

E. Cohen,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke. Spezial-Geschäft für **Damen- u. Kinder-Confection** empfiehlt als praktische **Weihnachts-Geschenke** in grosser Auswahl zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

- Jaquettes,** schwarz und couleur, zu Mk. 2.75, 4, 6, 10-50.
- Jaquettes,** Sackfaçon, zu Mk. 14, 16, 18, 20-60.
- Plüsch-Jaquettes,** gute Qualität, zu Mk. 35, 40, 45-75.
- Capes** in Krimmer und Astrachan zu Mk. 2.50, 5, 7, 10-40.
- Capes** in Tuch und Cheviot zu Mk. 4.50, 5, 6, 9-25.
- Golfcapes** uni und karriert zu Mk. 7.50, 9, 12, 15-45.
- Lange feine Tuch- und Plüschcapes** in jeder Preislage. 19993
- Abendmäntel** in 12 Farben zu Mk. 7, 9, 12, 15-50.
- Winter- u. Regenmäntel** in jeder Preislage.
- Kinderjäckchen- und Kindermäntel** in jeder Grösse von Mk. 2.50 an bis zu den elegantesten.

Hauptfiliale Max Homburger

124a Kaiserstrasse 124a empfiehlt flaschenweise: Weissweine, Rothweine, Dessertweine, Krankenweine, Kinderweine, Schaumweine, Champagner, Kirschenwasser, Cognac, 18742.9.9 Rum, Arac, Whisky, Absinthe, Liqueure, Punschessenzen, Fruchtsäfte, in durchaus vorzüglichen, preiswerthen Qualitäten u. grosser Auswahl. Ausführliche Preislisten zu Diensten. Neueste Auszeichnung: Weltausstellg. Paris 1900: Silberne Medaille.

Zahnarzt G. Meyer

Kaiserstr. 118. 18550

Eine der ältesten und ersten deutschen Versicherungs-Gesellschaften sucht zum Abschluss von lebenslänglichen Eisenbahn- und Dampfeschiff-Ausland-Vericherungen gegen eine einmalig zu entrichtende minimale Jahresprämie in Handeltreiben eingeführt

Bermittlung

gegen hohe Provision. Offerten wollen eingereicht werden an **G. B. 101 an Haasenstain & Vogler, A.-G., Heidelberg.** 6092a.3.1

Damen Nebenverdienst

finden Lohnneben durch Vermittlung oder Nachweis von Lebens-, Unfall- und Kinder-Vericherungen für eine erste-klassige deutsche Versicherungs-Gesellschaft. Offerten erbeten unter G. B. 102 postlagernd Heidelberg.

Mehl! Mehl!

Zur Weihnachtsbäckerei echt ungarischen Kaiser-Mehl sowie feinstes Blüthenmehl aus den ersten Mühlen Süddeutschlands empfiehlt **Heinrich Schilling, Brod- u. Feinbäcker** Gartenstrasse 62, 19938. J. 3235 an Haasenstain & Vogler, A.-G., Straßburg i. El.

Heissluftmotore,

1 größerer für 20 Mk., ein kleinerer für 5 Mk., bereits neu, mit Betriebsmitteln, als passendes Weihnachts-geschenk, zu verkaufen. B14696 **Jähringerstr. 53a, 5. St.**

Ein billiges Sopha

sucht zu kaufen eine frange Verlon. Angebote unter Nr. B1731 sind in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. Ein fast neuer Puppenwagen ist sammt Einrichtung zu verkaufen. Zu erf. Delfortstr. 5, Hinterh. 1. St. Ein sehr gutes, fast neues Schneidewagen u. eine ältere Heftmaschine sind billig zu verkaufen. B14729 **Schillerstrasse 18, 5. St.**

Ein junger Architekt,

der bedeutende Arbeiten an der Ausstellung in Paris geleitet hat, sucht Beschäftigung als Zeichner oder Bauführer. Off. unter Nr. 19923 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbeten.

Buchhalter,

jüngere, welcher schon in Brauereien tätig war, sucht alsbald Stellung. Offerten unter Nr. B14732 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein junges Mädchen,

welches eine Schneiderschule besuchte und schon nähen kann, sucht zur weiteren Ausbildung in einem größeren Damenkleider-geschäft Stellung. Gef. Off. unter Nr. B14693 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

Laden

nebst anstößender Wohnung von drei Zimmern auf 1. April d. J. zu vermieten. 19916 **Amalienstrasse Nr. 43.**

Hochelegante Wohnung,

aus 5 großen Zimmern, Erker, Balkon, Veranda, Bad und reichlichem Zubehör bestehend, in freier Lage, per 1. April oder früher zu vermieten. Näb. Durlach, Stillingstrasse 27, part., am Schloßgarten.

Ein schöne Mansardenwohnung,

3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher u. etwas Garten, ober eine Varietee-wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 21 **Bismarckstr. 19, Hauptstrasse 19.** **Schillerstrasse 14** ist eine Wohnung im 2. Stock mit 4 großen Zimmern nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. B14700 Näheres zu erfragen im 2. Stock bei Herrn Geiger.

Ein heizbares, möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten. B14712 **Gottesackerstrasse 27, 4. Stock.** Ein heizbares, möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. B14715 **Walbhornstr. 49, 2. St., Vorderh.** sind 2 schön möblierte Zimmer für junge Kaufleute oder bessere Arbeiter sofort zu vermieten. B14702 **Jähringerstrasse 12, im 4. Stock.** Ein ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. B14721

Zu der Nähe des neuen Postgebäudes

wird ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer mit Frühstück zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. B14690 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Für einen jungen Mann, welcher hier in der Lehre ist, wird Kost u. Wohnung bei anständiger Familie gesucht. Näb. Soufflerstr. 89 part. B 99

S. Model Karlsruhe

Baden.

Gründung der Firma 1836.

Die Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet!

<p>Abtheilung für Seidenwaaren. Zu aussergewöhnlich billigen Preisen, theilweise zur Hälfte d. früheren Verkaufspreise sind zurückgesetzt:</p>	<p>Abtheilung für Weisswaaren.</p>	<p>Abth. für Vorhänge u. Teppiche.</p>
<p>Schwarze Seidendamaste, solide Qualitäten in schönen Mustern, das Meter 1.80, 2.25, 2.50, 3.00 M</p>	<p>Elsässer Hemdentuche, solide Qualitäten, starkfädig ohne Appretur, per Meter 35 39 41 43 48 52 57 61</p>	<p>Englische Tüll-Vorhänge, abgepasst, crème und weiss, in neuesten Mustern, das Paar 3.50, 4.50, 5.50, 6.50 bis 18 00 M</p>
<p>Schwarze Armure Egyptien, elegantes, durchaus solides Seidengewebe das Meter 3.25 und 4.00 M</p>	<p>Spezialmarken der Firma S. Model, Karlsruhe.</p>	<p>Spachtel Gardinen, in hervorragend schönen Zeichnungen das Paar 12.75, 15.00, 18.00, 20.00, 24.00 30.00 M</p>
<p>Farbige Seidendamaste und Taffet façonné, elegante Muster in schönen Farben für Strassen- und Gesellschaftskleider, das Meter 2.00, 2.50, 3.00 M</p>	<p>Pyramidentuch, Vorzügliches feines Hemdentuch. In Stücken von 20 Mtr. Marke P 1 das Stück 12.50 M</p>	<p>Portièren, abgepasst, mit schönen, geschmackvollen Bordüren, in modernen Farbstellungen, das Paar 4.00, 5.00, 5.50, 6.75, 9.50 bis 18.00 M</p>
<p>Armure u. Faille française, reinseidene einfarbige Seiden-Stoffe für Strassen- und Gesellschaftskleider, das Meter 2.00 und 2.50 M</p>	<p>Vogesentuch, Starkes Elsässer Hemdentuch vorzügliche Qualität. In Stücken von 16 Mtr., das Stück 7.50 M</p>	<p>Decorations Hertha, bestehend aus 2 Flügeln und einem Lambrequin, schwerer Wollstoff mit moderner, reicher Stickerei. Vorräthig in bordeaux, olive und kupfer, sehr preiswerth. 18.50</p>
<p>Foulards bedruckt, in aparten Muster und Farben, nur feine Qualitäten, das Meter 1.40, 1.90, 2.50 M</p>	<p>Hausmacher Halbleinen, 82 cm breit in schweren Qualitäten, per Mtr. 55 65 72 82</p>	<p>Moderne Stickerei-Dekorationen in Woll-Serge von 16.50 an in Leinen-Plüsch von 22.00 an in Tuch von 35.00 an in modernen Farben und Zeichnungen.</p>
<p>Bengaline, in schönen Lichtfarben, für Ball- und Gesellschaftskleider das Meter 0.90, 1.20, 1.50, 1.90, 2.00 M</p>	<p>Rein-Leinen in ausgesucht schönen und vorzüglichen Qualitäten. 82 cm breit für Kissen und Hemden per Mtr. 0.88 M 0.95 M 1.00 M 1.06 M 1.15 M 1.20 M 1.30 M 1.40 M 1.50 M 1.60 M 1.70 M 1.80 M 1.90 M 2.00 M 2.20 M 2.50 M und höher.</p>	<p>Tisch-Decken in mannigfaltigsten Ausführungen und allen Farben.</p>
<p>Abtheilung für Kleiderstoffe. In grösster Auswahl alle Neuheiten von den einfachsten bis zu den elegantesten Geweben in jeder Preislage.</p>	<p>Tischtücher nebst passenden Servietten. Tischtuch 130x130 cm 1.90 M Tischtuch 130x170 cm 2.35 M Servietten 65x65 cm per Dtz. 5.90</p>	<p>Fantasie-Tischdecken in reichen Mustern à M 3.00, 3.50, 4.00, 6.50, 8.50</p>
<p>Specialität in Stoffen für Schneiderkleider.</p>	<p>Hausmacher Halbleinen, Tischtuch 130x170 cm 2.35 M Servietten 65x65 cm per Dtz. 5.90</p>	<p>Tuch Tischdecken in bordeaux, olive u. kupfer, in modern gestickten Zeichnungen von 8.00 an bis 30.00 M mit Chenille und Gobelin-Borden von 7.50 bis 15.00 M</p>
<p>Stoffe für Morgenkleider. Lawntennis-Stoffe.</p>	<p>Hausmacher Reinleinen, Tischtuch 130x160 cm 2.50 M Servietten 65x65 cm per Dtz. 7.40 M</p>	<p>Plüsch-Tischdecken, in bordeaux, olive u. kupfer mit modernen Borden von 8.00 an bis 27.00 M mit reicher Stickereiborde von 18.00 an bis 36.00 M</p>
<p>Kleidertuche in den mannigfaltigsten Qualitäten und in grosser Farbauswahl.</p>	<p>Eine grosse Parthie Tischtücher und Servietten zurückgesetzte Muster aller Qualitäten bis zum feinsten Damast gelangen zu besonders billigen Preisen zum Verkauf.</p>	<p>Chaiselongue-Decken 150 x 300, in Fantasie- und orientalischen Mustern von 14.00 bis 30.00 M</p>
<p>Homespune, modernes Gewebe in vielen aparten Farben, das Mtr. 1.50, 2.25, 2.60, 2.90, 3.60, 4.20 M</p>	<p>Besondere Gelegenheit:</p>	<p>Chaiselongue-Schlafdecken in Seide (italienische Decken) mit Band eingefasst in prachtvollen, bunten Farben. 6.50, 9.00, 10.00 M</p>
<p>Cheviots, reine Wolle, solideste Qualitäten, marine sowie alle modernen Farben das Meter 0.85, 1.15, 1.50, 1.75, 2.00 und 2.50 M</p>	<p>Handtücher graulinen Jacquard-Muster das Dtz. 3.60 M weiss mit farbiger Kante das Dtz. 4.20 M extraschwer weisses, schweres Jacquard-Handtuch das Dtz. 5.50 M</p>	<p>Teppiche am Stück und Läuferstoffe.</p>
<p>Zurückgesetzt zu aussergewöhnlich billigen Preisen.</p>	<p>Kaffeedecken Elegante weisse Kaffeedecke, rein leinen, weiss Damast-Muster mit farbigen Streifen das Stück 2.50 M</p>	<p>Vorlagen abgepasst, in allen Grössen und Webarten, grosse Auswahl der neuesten stilvollen Muster zu sehr billigen Preisen.</p>
<p>Farbige reinwollene Kleiderstoffe, schwere Qualitäten das Meter 0.85, 1.00, 1.20, 1.50, 1.75 und 2.00 M</p>	<p>Altdutsche Kaffeedecke, weiss oder grau mit farbigen Streifen das Stück 2.10 M</p>	<p>Axminster-Teppiche, vorzügliche Qualität in schönen Mustern, Grösse 138 x 200 cm 14.00, 174 x 236 cm 21.00, 200 x 300 cm 32.00 M Besondere Gelegenheit!</p>
<p>Farbige gemusterte Stoffe, schwere Qualitäten, das Meter 0.75, 0.90, 1.10, 1.25, 1.50 1.80 2.00 M</p>	<p>Neuheiten in Chegedecken. Gedecke mit 6 Servietten 3.80, 4.75, 5.50 M</p>	<p>Bett-Vorlagen in vielen Qualitäten u. Mustern von 1.00 an</p>
<p>Karrirte Stoffe für Blousen und Kinderkleider, das Meter 0.90, 1.20, 1.50, 1.80 M</p>	<p>Tischläufer in neuen schönen Mustern, per Stück 0.75, 0.80, 0.90 M Elegante Tischläufer mit Hohlraum, neue, aparte Muster.</p>	<p>Linoleum am Stück, Linoleum-Läufer, sowie Linoleum-Vorlagen abgepasst in allen Grössen.</p>
<p>Eine grosse Parthie Sommerkleiderstoffe, solide Qualitäten, bedeutend unter früheren Preisen, Meter 0.65, 0.85, 1.10, 1.40 M</p>	<p>Weisse und farbige Waffelbettdecken per Stück 1.95, 2.45, 3.00, 3.75, 4.25 M</p>	<p>neu! Kork-Linoleum-Teppiche neu! Weich, warm, schalldämpfend, in feinsten Farben und vornehmsten Zeichnungen.</p>
<p>Neuheit! Roben, bestehend aus 6 Meter reinwollenem Kleiderstoff nebst passendem Besatz, elegant in Carton aufzermacht von 7.50 M an.</p>	<p>Taschentücher Garantirt reinleinen, beste Fabrikate. Sorgfältig gesäumt und halbdutzendweise in Cartons verpackt. Grösse 41 cm, für Kinder, per 1/2 Dtz 1.45, 1.65, 1.85, 2.10 M etc. 46 " " Damen, " 1/2 " 1.85, 2.00, 2.25, 2.75 " " 50 " " Herren, " 1/2 " 3.40, 3.75, 3.95, 4.45 " "</p>	<p>Wollene Jacquard-Bettdecken, Stepp- und Daunendecken, Tüll- und Spachtel-Bettdecken.</p>
<p>Schwarze Kleiderstoffe, glatt und gemustert, in vielen nur soliden Qualitäten u. in allen Preislagen.</p>	<p>Weisse Battisi-Taschentücher mit Hohlraum, reinleinen, per 1/4 Dtz. 3.70, 4.70, 5.10, 5.40 M etc.</p>	<p>Gobelin-Wandbekleidungen in verschiedenen Grössen.</p>
<p>Schwarze Cheviots in vielen dauerhaften Qualitäten reine Wolle, das Meter 1.25 M 1.50 M 1.80 M 2.25 M 2.50 M</p>	<p>Farbige Kindertaschentücher von 1.20 M das Dtz. anfangend.</p>	<p>Reisedecken aus Sealskin, eine Seite schwarz die andere Seite getigert von 7.50 M bis 30 M aus feiner Wolle, eine Seite hellgrau die andere Seite karrirt und gestreift von 12 M bis 20 M aus Kameelhaar, eine Seite naturbraun die Rückseite in schottischen Karo von 18 M bis 40 M</p>
<p>Reste von farbigen und schwarzen Kleiderstoffen, in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.</p>	<p>Taschentüchern Grosse Auswahl in reinseidenen weiss oder farbig.</p>	<p>Fell-Fusssäcke weich, angenehm und warm Fusskissen aus Teppichresten 6.- M und 6.50 M 2.50 M 3 M 3.50 M</p>

S. MODEL, KARLSRUHE.

Wohlfeile Festgeschenke auf den Weihnachtstisch!

Geschenke für Damen.		Geschenke für Kinder.		Geschenke für Damen.	
Blousen in Barchent von 2 75 M an " Wolle von 25 — M bis 5.50 M " Sammet und Seide von 80.— M bis 12.— M	Costüm-Röcke in soliden Stoffen und Ausführungen von 30.— M bis 9.— M	Fertige Kleider geschmackvoll garnirt in aparten Formen " Wolle von 95.00 M bis 25.00 M " Seide von 180.00 M bis 75.00 M	Hauskleider praktisch für Haus und Küche in derben Stoffen in Veloutine u. Gingham von 7.75 M bis 4.20 M	Morgensröcke in grosser Auswahl " Veloutine von 12.00 M bis 5.00 M " Velour von 60.00 M bis 15.00 M	Matinees von 40.00 M bis 3.— M
Winter-Capes von 90.00 M bis 6.— M " Umbänge von 120.00 M bis 12.00 M	Abend-Mäntel in wattirt und in Stoff mit ausgewebter Rückseite von 75.00 M bis 14.00 M	Golf Capes in schönen Mustern von 8 M an.	Winter-Jacken schwarz und farbig von 95.00 M bis 8.00 M	Winter-Paletots fesche kleid-same Formen von 110.00 M bis 18.00 M	Ball-Umhänge von 75.00 M bis 7.00 M
Unterröcke in schwerem Molton von 90 M an " Wolle von 3 75 M an " Seide von 9 00 M an	Schürzen Zierschürzen von 1.50 M bis 50 M Wirtschaftschürzen von 5.75 M bis 55 M weisse Schürzen von 5.00 M bis 60 M schwarze Schürzen von 6 — M bis 120 M seidene Schürzen von 18 M bis 35 M	Mädchen-Kleider von 1.25 M an.	Backfisch-Kleider von 18 00 M an.	Mädchen-Jacken von 4.75 M an.	Mädchen-Mäntel von 6.00 M an.
Weisse Damenwäsche.		Geschenke für Herren.		Bunte Damenwäsche.	
Taghemden aus soliden erprobten Stoffen von 8,00 M bis 1,35 M	Nachthemden von 8,25 M bis 2,00 M	Nachthemden von 8,25 M bis 2,00 M	Beinkleider von 7,50 M bis 1,60 M	Weisse Röcke von 25,00 M bis 2,75 M	Taschentücher in weiss und bunt per Dutzend von 15,00 M bis 3,00 M.
Neuheit! Garnituren Taghemd hochfeine Ausführungen Mk 39.— Nachthemd elegant im Carton aufgemacht Mk. 31.50 Beinkleid Mk. 22.50 empfehlenswertes schönes Geschenk. Neuheit!		Knaben-Anzüge Knaben-Anzüge von 5 00 M an, Hosen von 2 75 M an. Anzüge von 4 50 M an. Pjacks und Ueberzieher von 7 50 M an.	Knaben-Mützen von 1 40 M an.	Schirme mit soliden Griffen in Seide, Gloria und Zanel'la mit geschmackvollen Griffen von 17,00 M bis 8,00 M.	Reisedecken in Seaskin, Kameelhaar und Wolle von 45,00 bis 7,50 M.
Mein reich illustrirter Catalog auf gefl. Verlangen gratis und franco.		Fantasie- und Nippes-Sachen werden wegen Aufgabe des Artikels zu sehr billigen Preisen ausverkauft.		Schirme entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M.	
Mustersendungen franco!		Portofreier Versandt aller Aufträge von 20 Mark an.		Schirme entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M.	



Ein grosser Posten
Knaben-Anzüge
sind wegen beendeter Saison
ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.

Knaben-Anzüge von 5 00 M an, Hosen von 2 75 M an.
Anzüge von 4 50 M an.
Pjacks und Ueberzieher von 7 50 M an.

Knaben-Mützen von 1 40 M an.

Geschenke für Herren.

Taschentücher in weiss und bunt per Dutzend von 15,00 M bis 3,00 M.

Cachenez in schönen Seiden-Mustern 6,75, 5,50, 4,75 bis 2,40 M.

Schirme mit soliden Griffen in Seide, Gloria und Zanel'la mit geschmackvollen Griffen von 17,00 M bis 8,00 M.

Reisedecken in Seaskin, Kameelhaar und Wolle von 45,00 bis 7,50 M.

Fantasie- und Nippes-Sachen werden wegen Aufgabe des Artikels zu sehr billigen Preisen **ausverkauft.**

Schirme entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M.

Geschenke für Damen.

Nähkästen und Nadeletuis 4,75 M bis 25 M

Compadour-Taschen in Seide u. Sammt, von 6,10 bis 2,50 M

Fächer für Ball, in allen Farben 4,50, 3,75 u. 2,90 M

Gürtel in Leder und Band mit neuen Schössern 6,00 M bis 50 M

Boas Feder-Boas 60,00 M bis 3,70 M
Chiffon-Boas 35,00 M bis 3,80 M
Pelz-Boas 60,00 M bis 2,00 M

Pelz-Colliers, alle Arten 65,00 M bis 1,75 M

Pelz-Muffen 43,00 M bis 1,80 M

Schleifen, entzückende Neuheiten 4,00 M bis 50 M

Cavalliers, Cravatten von 4,00 M bis 50 M
von 3,50 M bis 1,25 M

Echarpes für Theater und Ball in allen Farben 17,00 M bis 1,25 M

Schulter-Tücher in Ananas, Chenille, Wolle von 25,00 M bis 4,00 M

Wollene Westen, gestrickt und gehäkelt 4,75 M bis 2,25 M

Tüll- und Paillette-Roben 140,00 M bis 84,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Schirme, entzückende Griffe in Gold, Perlmutter, Oxyd und Natur, mit soliden Bezügen, 25,00 M bis 3,00 M

Das Loos kostet 1 Mk.

Weihnachts-Ziehung der Weimar-Lotterie vom 6.—10. Dezember d. J. — **6000 Gewinne** — Im Gesamtwert von **115,000 Mark.**

Loose — auch als Ansichtspostkarten — für 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk. (Porto u. Gewinnliste 20 Pfg.) sind zu beziehen durch **Carl Götz, Lederhandlung, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15, beim Rathaus, Karlsruhe i. B.**

Der Haupt-Gewinn ist werth Mark **50,000**

1916.10.8

Auf Weihnachten

empfehle mein großes, reichhaltiges Lager von **Taschenuhren in Gold u. Silber, Regulatoren, Stand-, Wand- und Weckeruhren** in jeder Ausführung.

Ferner in **Goldwaaren:** Ringe, Broschen, Armbänder, Halsketten etc. und ist auch in diesen Artikeln jedem Geschmack Rechnung getragen. Ebenfalls **Christofle- u. Alfenidwaaren** sowie meine eigene **Reparatur-Werkstätte** für Uhren und Goldwaaren.

Karl Jock, Uhrmacher, Karlsruhe, Markgrafstrasse 33, gegenüber der Mädchenschule. Billige Preise. Garantie.



Teppiche, Säuerstoffe, Felle

werden wegen **Aufgabe der Teppichabtheilung mit 15% Rabatt** ausverkauft.

Franz Tauer, Kaiserstrasse 185.

1902.4.1

Wilhelm Pfrommer, Karlsruhe, Telephone 468, Gerwigstrasse 37, Telephone 468

Bauanstalt für Eisenkonstruktionen,

als: Dächer, Brücken, komplette eiserne Bauten, Schmiedeisen, Säulen und Ständer für Ladenfacaden; ferner: Geländer, Balkons, Veranda's; Wellblechbedeckungen und Glasdächer.

Spezialität nach patentirtem Verfahren:

Generellere eiserne Treppen von der einfachsten bis reichsten Ausführung mit Belag in Holz, Stein oder Marmor. **Wendeltreppen** in Schmiedeeisen mit Eichen- und Holzbelag, **das Beste und Billigste der Gegenwart.**




D.M.B. und D.M.G. Zeichnungen und Vorkaufschläge stehen kostenlos zu Diensten. NB. Musterstiegen sind in der Groß. Landesgewerbehalle in Karlsruhe ausgestellt. 18613

Weihnachts-Ausstellung.

Spielwaaren und Galanterie-Waaren.

Hiermit erlaube ich mir zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen. Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten. Große Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu billigsten Preisen.

G. Garbrecht, Carl Vohl, Kaiserstrasse, 193/195, zwischen Herren- und Waldstrasse.

Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen.

Ausverkauf meines grossen und neuen **Gold- und Silberwaaren-Lagers** wegen **vollständiger Geschäftsveränderung.**

Da mein Laden auf Anfang nächsten Jahres vermietet ist, gewähre ich auf meine sonst schon bekannt **billigen Preise** einen **Rabatt von 20%.**

Es sollte Niemand diese günstige Gelegenheit unbenutzt vorüber gehen lassen, um billige und reelle **Weihnachts-Einkäufe** zu machen.

NB. **Nichtvorräthiges** wird zu gleichen billigen Preisen nachgeliefert.

Reparaturen u. Neuarbeiten erleiden keine Unterbrechungen. Alle Waaren sind mit **Zahlen** ausgezeichnet.

Hermann Reudter, Juwelier, 203 Kaiserstrasse 203.

NB. Auf **Geisslinger Waaren** gewähre ich keine 20% Rabatt.

Umtausch gerne gestattet. Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Patent-Bureau Karlsruhe KLEYER, KRIEGERSTR. 77, INGENIEUR & PATENTANWALT

Schwache Augen werden nach dem Gebrauch des **Tyroler Ezian-Brantweins** gestärkt, dass in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden, à Glas 1,50 Mk. — Derselbe ist zugleich **haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser.**

Gebrauchsanweisung umsonst bei **T. Delpy, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Herrenstrasse 17.**

Grösstes Puppen-Spezialgeschäft, keine anderen Spielwaaren, nur **Puppen,** gefleischt und ungefleischt. Köpfe in Biscuit u. Holz etc. Geflecht in Leder etc.

Berühen von echten und Anora-Haaren. Schuhe und Strümpfe, Kleider, Wäsche und Hüte. Arme, Beine, Hände, Körper, Augen etc. Hervorragende Qualitäten. — Grösste Leistungsfähigkeit

Erste Karlsruher Puppen-Fabrik Hermann Bieler, 227 Kaiserstr. 227, zwischen Girsch- u. Douglasstr.

Alle Reparaturen werden in eigener Werkstatt ausgeführt, daher billige Preise und rasche Bedienung. 18207.10.6



Franz.—Englisch. Idiomatic correcte. Handels-Correspondenz und Conterfation unterrichtet gründlich in 3—4 Monaten B14227

F. Rademaker, Sofienstrasse 40, 3. Stock.

YOST Schreibmaschine. Britische Regierung: 4502

600 Maschinen. 22 goldene Medaillen wovon 3 in Paris, letzte 1900.

A. Beyerler & Co., Aeltestes Schreibmaschinen-Geschäft Deutschlands, Karlsruhe, Lamstr. 12.

Müller's rühmlichst bekannte Accord-Zither ist die solideste und beste. Reparaturen ausgeschlossen.

Ohne Noten-Kenntnisse in einer Stunde zu erlernen. Preis incl. Schule und allem Zubehör

7.50 Mk., 12 Mk., 16—18 Mk. und höher. Ansicht in meinem Laden Jedermann gerne gestattet. 17457

Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.) Musikalien, Musikinstrumente, Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.

Verjüngung u. Verlängerung des Lebens werden erreicht durch den Gebrauch von **Wolf's Muskelstärker „Gymnastikon“.**

Allen Schwachen u. lebenden Menschen kann man nicht genug zurufen, den **Muskelstärker** zu gebrauchen. Derselbe ist ein ganzes **Stimmungs- und Lebensmittel** und überdies **ausnehmbar**, **entzündet** jede Muskel- und Nervenkrankheit, regelt die **Blutcirculation**, wodurch das Blut gereinigt wird, und ist **infolgedessen** das **natürlichste, reiste und unentbehrlichste Mittel** gegen die meisten Krankheiten, als: **Nervenschwäche, Neurasthenie, Schlaflosigkeit, Rheumatismus, Migräne, Kopfschmerz, Bluthochdruck, Herzklappen, Blutandrang zum Kopfe etc.**

Preis pro Flasche mit 5 u. 12.50 Mark je nach Ausprägung. Bestehen gegen Nachnahme oder vorläufige Einzahlung des Betrages durch die alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgegend **Kreuzstrasse 21, Aretz & Cie., Groß. Postkassanten.**

Flotter Schnurrbart Nach dem Gebrauch, **solange-fräftiger Vollbart** wieder sichtbar erzeugt. Dose 1 u. 50 S.

Enthaarungs-Pomade entfernt binnen 3 Minuten jeden Haarschnitt und auch die **artefizielle Pomade** nicht an. Preis 1 u. 50 S.

Pillemilch befreit alle Leber- und Nieren-Krankheiten in Sommerproben. Preis 1 u. 25 S.

Haaröl **Wundermittel** gegen alle Haarkrankheiten. Preis 1 u. 50 S.

K. Moser, Friseur, Karlsruhe, Friedrichstr. 22, Hombellplatz.

Winterstation für 17371.18.10

Lungenleidende Nordrach, (bad. Schwarzwald) Sanatorium Dr. Kottlinger.

Hohen Nebenverdienst bietet der Vertrieb eines leichtverfügbaren, innovativen und patentirten **„Consumartikels“.**

Erforderl. Kapital ca. RM. 800.—

Echtlige Bewerber wollen ihre Offerten unter Nr. 6096a in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.

Visittkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse“.**

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
Kaiserstraße 163,
 Prämiert: Chicago 1893, Strassburg 1895, Paris 1900
 bittet höflichst um geneigten Besuch seiner reichhaltig ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung.
 Das Geschäft ist an den Sonntagen vor Weihnachten bis
 Abends geöffnet. 1908

Damen-Confection.
Jackets in allen Façons und Stoffarten à 4, 6, 8 bis 100 M.
Kragen und Umhänge jeder Art à 3, 4, 5 „ 120 M.
Abendmäntel in reicher Auswahl . à 10, 12, 14 „ 110 M.
Mädchen-Jacken in 10 Farben . à 3, 3 1/2, 4 „ 50 M.
Mädchen-Wintermäntel in nur guten Qualitäten à 4, 4 1/2, 5 „ 60 M.
 empfiehlt in enorm grosser Auswahl 1908

S. Nathansohn
Kaiserstrasse 62, gegenüber dem Goldenen Hirsch.

Elektrische
Wagen- und Schlittenbeleuchtungs-Anlagen
 mit Akkumulator-Speisung, Leuchtel-(Scheinwerfer) und Zündentzündung
 vorzüglicher Lichteffekt, empfiehlt bestens
W. Schultheiss,
Rintheimerstr. 4.

Meine Akkumulatoren, nach dem Patent Süßler Nr. 80527 hergestellt, sind gegen Erschütterung absolut widerstandsfähig und können leicht im Vordach untergebracht werden.
 Mehrere Wagen S. M. des Kaisers sind von mir mit elektrischer Beleuchtung ausgerüstet worden, und stehen hierüber vorzügliche Zeugnisse zu Diensten. — Kostenanschläge gratis. B14723

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Vatten, Vater, Schwiegervater und Großvater
Franz Mathes, Bauführer,
 heute Früh 6 Uhr in Folge eines Schlaganfalles im Alter von nahezu 70 Jahren zu sich zu rufen.
 Um silles Beileid bitten
Familie Mathes.
Familie Hechinger.
 Karlsruhe und Singen, den 1. Dezember 1900.
 Die Beerdigung findet Montag den 3. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: Lessingstraße 31. 19026

Photographische Apparate
 und sämtliches Zubehör. 19018
Anleitung gratis.
 Illustr. Weihnachtskatalog soeben erschienen!
Hoerth, Daeschner & Co. (J. Th. Hoerth)
164 Kaiserstrasse 164 (zwischen Hirsch- und Douglasstrasse).
 Engros- und Détail-Handlung photographischer Artikel.

Einmalige Anzeige.
 Als schönste Festgeschenke empfehle ich:
 Meyer's Conversations-Lexikon, neueste Aufl., 17 Bde., à 10.—
 Drehm's Tierleben, „ „ 10 „ 15.—
 Schöpfung der Tierwelt v. Haate, „ 1 Bde., „ 15.—
 Der Mensch von Heute, „ 2 Bde., „ 15.—
 Köstertunde von Nagel, „ 2 „ 16.—
 Erdgeschichte von Neumann, „ 2 „ 18.—
 Pflanzenleben von Martens, „ 2 „ 16.—
 Andree's Handatlas, in Leder gebunden, 1 Bde., „ 32.—
 Buch der Erfindungen von Spamer, 10 Bde., „ 10.—
 Ranssen, Zu Nacht und Eis, „ 3 „ 10.—
 Bilz, D., neueste Naturheilverfahren, 1 Bde., „ 10.—
 Dr. Adam's Frauenbuch, „ 2 Bde., auf 18.—
 Otto Fürst v. Dismarck, Gedanken und Erinnerungen, 2 Bde., „ 20.—
 Dore's Prachtbibel für Protestanten, Katholiken und Israeliten } zu den billigsten
 Spamer's, Weiß', Schloffer's Weltgeschichte, neueste Auflage, } Preisen,
 Sämtliche Klassiker in Prachtbänden mit Illustrationen,
 sowie alle andere wissenschaftliche, klassische und technische Werke in dauerhaften Prachtbänden.
 Jedes Werk wird auf einmal komplett und franco an solbente Besteller auf Wunsch gegen monatliche Teilzahlung von 3 M. an, nach Empfang des Wertes anfangend, ohne Vorauszahlung oder Preisausschlag geliefert. Bei Baarzahlung Rabatt. B14724
 Auf Wunsch werden den verehrlichen Bestellern Musterbände in's Haus gebracht und Auf-entgegengenommen durch
G. Störzinger,
 Generalagentur für Literatur.
 Bähringerstraße 13, 2. Stod.

Todes-Anzeige.
 Freunden, Bekannten und Kundschaft theilen wir mit, daß unser lieber Kollege
Wilhelm Strüby,
 Schweinehändler
 nach kurzem Leiden verschieden ist. B14728
 Karlsruhe, den 1. Dezember 1900.
H. Zinserling.
G. Gamper.
 Die Beerdigung findet Montag 2 1/2 Uhr statt.

Verein für evang. Kirchenmusik.
 Montag den 3. Dezember, 8 Uhr Abends:
Gesamtprobe im Probefokal.
 Die Mitglieder werden gebeten, vollständig und pünktlich zu erscheinen. Mitglieder zu zahlreichem Besuche hiermit höflich einladen.
 Der Vorstand.

Nudergesellschaft Germania.
 Samstag 8 1/2 Uhr Abends:
Gesellschafts-Abend
 im Lokal „Hotel Ober“, Kreuzstraße 83, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreichem Besuche hiermit höflich einladen.
 Der Vorstand.

Christbaumjchmud-Ausstellung.
 (Separates Zimmer.)
 Prachtvolle Neuheiten (keine Anstichwaren)
Christbaum-Kerzen
 in echtem Wachs, Stearin und Paraffin kauft man am billigsten bei
Gustav Bender,
 vormals Carl Malzacher, Hoff,
 5 Lammstraße 5.

Drogen- & Kolonial-warenhandlung
 In kleinerer Stadt Badens ist eine auf's Beste eingerichtete
 Drogerie- & Kolonial-warenhandlung
 mit Wohnung in la. Geschäftslage Familienverhältnisse halber zu ver-pachten. Günstigste Gelegenheit für Drogenisten u. Offerten unter Nr. 6095 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1
 Bis Weihnachten kann Jeder leicht noch 100 M. Nebenverdi. anst. erw. Sof. anfr. bei Induskriewerte Rog-bach, Wolfstein M. 220. (Müchmarck.)
Violine
 gebrauchte (ganze) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 12726 an die Exp. der „Bad. Presse“.
Bettjchirm
 (spanische Wand), gebrauchter, zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. B14734 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Verkäuflich
 eine naturgetreue Nachbildung des grossen Linienschiffes Kaiser Friedrich III., 100 natürl. Größe eignet sich als Weihnachtsgeschenk zur Aufstellung in einen Salon oder in eine bessere Sammlung, ebenso zu Marinevorträgen. Ansehen bei Herrn Jakob Mayer & S., Möbeltransport-Gesellschaft, Karlsfriedrichstraße Nr. 19. B14710

Ansichtskarten!!!
 Künstlerisch ausgeführt, 100 Stück 2 Mark, sortirt.
Billige Lektüre!!!!
 !! Später vergriffen !!
 Letzte Jahrgänge von: Fels zum Meer, Jahrg. 1891, 98, 96. neu 4 Mk.; Leipzig. I.ustr. Ztg., Grenzboten à 3 Mk.; Land u. Meer, Gartenlaube, Ge. enwart, Zukunft, Buch für Alle, Romanzeitung, Gute Stunde, Illustr. Welt, Fierz. Blätter à 2 Mk.; Daheim, Romanbibliothek, Berliner Illustr. Zeitung, Das neue Blatt, Heitere Welt, per Jahrgang komplett à 1,50 Mk. Küssler-mappe mit 10 Gravüren erster Meister neu 3 Mk. 6066a
Germania, Berlin, Beesostr. 2 A.

Darlehen sind an Beamte u. zahlgr. Leute zu vergeben gegen monatl. Abzahl. Offerten unter Nr. B14691 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.
Dachshund, Rasse, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B14689 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Billig zu verkaufen.
 Ein Kanapee, 4 Halbfauteuil, 2 Antentis mit und ohne Einrichtung, 1 Zimmerfahrstuhl, 1 Pianino 2 vollständige Betten mit Haarmatrasen im Auktions-geschäft von S. Hirschmann, Bähringerstraße 29. 19020.21

Ruhrhüttenkoks
 30 50 mm, 50 80 mm, für Centralheizungen, sehr billig abzugeben. 2.1
 Anfragen unter Nr. 19915 an die Exp. der „Bad. Presse“.
Ein fl., guterhaltener Herd ist billig zu verkaufen. B14720
 Marienstraße 7, 1. St.

Herd.
 Ein sehr gut erhaltener Herd, 81 x 61, sehr wenig gebraucht, ist wegen Wegang zu verkaufen. 19917
 Marienstraße 43.
Damenrad,
 wenig gefahren, billig zu verkaufen. B14707
 Geffelstr. 521.

Privat-Zuschneidenschule
 zum gründlichen Erlernen im Muster-zeichnen, Kuprobieren und Zuschneiden in kurzer Zeit nach der neuesten Methode der Frankfurter Akademie.
 Nach jahrelangen, praktischen Arbeiten bin ich in der Lage, jeder Anforderung Genüge zu leisten. Alles Nähere durch Prospekte.
Helene Geiger,
 Karlsruhe, Bidelplatz, Steinstr. 27, 3. Stod. B14705

Geld! Accept-Kredite, nicht unter 2000 M., auf ca. 3 Monate erhalten kreditfähige Firmen schnell und diskret. Offerten an Nr. 72, postlagernd Lörach (Baden). 6091a

Baugeld
 (keine Papiere) gegen gute Bürgschaft und hohe Verzinsung auf hier gesucht. Offerten unter Nr. 19924 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.1

Mühlburg.
Fahrrad-Versteigerung.
 Montag den 3. Dezember,
 Nachmittags 2 Uhr,
 werden im Hause Rhein-
 straße 63 folgende Fahrräder
 gegen baare Zahlung öffentlich
 versteigert:
 B14672
 1 Schiffonier, 2 Kommoden,
 1 Stehpult mit Schubladen,
 versch. Bilder, Tische, darunter
 ein großer, mit Zint beschla-
 gener, Küchenschäfte, 4 Holz-
 stühle, 2 Züber, 1 Näh-
 maschine, 1 eiserner Herd,
 1 Dvalofen, größte Nummer,
 Feldgeschütz und sonst noch
 verschiedener Hausrath,
 wozu die Liebhaber eingeladen
 werden. **Der Beauftragte.**

Einzigbrücken
 bei
Gutach-Thurm und Wolfach.
 Zum Bau zweier Straßenbrücken
 über die Rinne bei Gutach-Thurm
 und Wolfach soll die Lieferung und
 Aufstellung der eisernen Ueberbauten
 mit nachfolgendem Gewicht im Wege
 der öffentlichen Wettbewerfung ver-
 geben werden:
A. Brücke bei Gutach-Thurm
 192 900 kg Flußeisen
 8 042 " Gußeisen
 5 094 " Flußhahl u. Stahlfuß.
B. Brücke bei Wolfach
 189 000 kg Flußeisen
 1 574 " Gußeisen
 2 208 " Flußhahl u. Stahlfuß.
 Die Angebote sind für jede der
 beiden Brücken getrennt einzureichen.
 Bedingungshefte, Pläne und Ge-
 wichtsberechnungen liegen bei uns zur
 Einsicht auf; jedoch können auch von
 den beiden letzteren Ueberbrücke gegen
 portofreie Einsendung von 12 Mk.
 für die Brücke bei Gutach-Thurm
 und 6 Mk. für die Brücke bei Wolfach
 von uns bezogen werden.
 Angebote sind verschlossen mit der
 Aufschrift: „Einzigbrücken“ bis zu
 der auf
19. Dezember d. Js.,
Vormittags 10 Uhr
 bestimmten Eröffnungsverhandlung an
 uns einzureichen. 6094a.2.1
 Zuschlagsfrist: vier Wochen.
Groß- Kaiser- und Straßenbau-
Inspektion Offenburg.

Neubau
 des städtischen Proviant-Amtes
 in Laß.
 Zur Erbauung des städtischen
 Proviant-Amtes sollen nachstehende
 Arbeiten und Lieferungen in
 öffentlicher Ausschreibung
 vergeben werden.
 Los I. Die Ausführung der Erd-,
 Maurer-, Asphalt-, Steinmetz- und
 Plasterarbeiten für
eine Raucherterrasse und
einen Wasserbehälter
 einschließlich Lieferung sämtlicher
 Materialien.
 Los II. Die Ausführung der
 Zimmerarbeiten zu den in Los I
 bezeichneten Gebäuden, einschließlich
 Lieferung des Materials.
 Die Bedingungsunterlagen können
 auf dem Rathhause eingesehen wer-
 den, bezw. gegen post- und bestellfreie
 Einsendung von 4 Mk. für Los I
 und für Los II von 3 Mk. von uns
 bezogen werden. Zeichnungen liegen
 auf dem Neubaubureau in der 14
 im hiesigen Infanterie-Kasernement
 zur Einsicht aus.
 Die Bedingungen für den Bezug
 von Bruch- und Werksteinen sind auf
 dem Rathhause zu ersehen.
 Versiegelte und mit entsprechender
 Aufschrift versehene Angebote auf
 Los I, sowie die bezüglichen Ma-
 terialienproben sind bis spätestens
Donnerstag den 11. Dezember or.,
 Vormittags 10 Uhr, auf Los II am
 gleichen Tage 10 1/2 Uhr Vormittags
 bei uns einzureichen, woselbst zu der
 bezeichneten Stunde die Eröffnung
 der Angebote in Gegenwart der etwa
 erschienenen Submittenten erfolgen
 wird. 6098a.2.1
 Die Zuschlagsfrist beträgt 28 Tage.
 Laß, den 30. November 1900.
Der Stadtrath.
 (gez.) Dr. Alfelig.

Arzt Trützsch's Osteonastik
Rheumatismus
 a. a. w. geheilt, Kur-
 pl. u. Dankschr. Ge-
 hallter gratis u. fr.
 St. Trützsch, Berlin, Boyenstr. 37.
 Saft von ca. 50 Citronen 3,50 franko

System „Glashütte“
 Größtliche Präzi-
 sionsuhren in Metall,
 Silber und Gold von
 12 - 16 - 18 - 20 - 22 -
 24 - 26 - 28 - 30 - 32 -
 34 - 36 - 38 - 40 - 42 -
 44 - 46 - 48 - 50 - 52 -
 54 - 56 - 58 - 60 - 62 -
 64 - 66 - 68 - 70 - 72 -
 74 - 76 - 78 - 80 - 82 -
 84 - 86 - 88 - 90 - 92 -
 94 - 96 - 98 - 100 -
 102 - 104 - 106 - 108 -
 110 - 112 - 114 - 116 -
 118 - 120 - 122 - 124 -
 126 - 128 - 130 - 132 -
 134 - 136 - 138 - 140 -
 142 - 144 - 146 - 148 -
 150 - 152 - 154 - 156 -
 158 - 160 - 162 - 164 -
 166 - 168 - 170 - 172 -
 174 - 176 - 178 - 180 -
 182 - 184 - 186 - 188 -
 190 - 192 - 194 - 196 -
 198 - 200 - 202 - 204 -
 206 - 208 - 210 - 212 -
 214 - 216 - 218 - 220 -
 222 - 224 - 226 - 228 -
 230 - 232 - 234 - 236 -
 238 - 240 - 242 - 244 -
 246 - 248 - 250 - 252 -
 254 - 256 - 258 - 260 -
 262 - 264 - 266 - 268 -
 270 - 272 - 274 - 276 -
 278 - 280 - 282 - 284 -
 286 - 288 - 290 - 292 -
 294 - 296 - 298 - 300 -
 302 - 304 - 306 - 308 -
 310 - 312 - 314 - 316 -
 318 - 320 - 322 - 324 -
 326 - 328 - 330 - 332 -
 334 - 336 - 338 - 340 -
 342 - 344 - 346 - 348 -
 350 - 352 - 354 - 356 -
 358 - 360 - 362 - 364 -
 366 - 368 - 370 - 372 -
 374 - 376 - 378 - 380 -
 382 - 384 - 386 - 388 -
 390 - 392 - 394 - 396 -
 398 - 400 - 402 - 404 -
 406 - 408 - 410 - 412 -
 414 - 416 - 418 - 420 -
 422 - 424 - 426 - 428 -
 430 - 432 - 434 - 436 -
 438 - 440 - 442 - 444 -
 446 - 448 - 450 - 452 -
 454 - 456 - 458 - 460 -
 462 - 464 - 466 - 468 -
 470 - 472 - 474 - 476 -
 478 - 480 - 482 - 484 -
 486 - 488 - 490 - 492 -
 494 - 496 - 498 - 500 -
 502 - 504 - 506 - 508 -
 510 - 512 - 514 - 516 -
 518 - 520 - 522 - 524 -
 526 - 528 - 530 - 532 -
 534 - 536 - 538 - 540 -
 542 - 544 - 546 - 548 -
 550 - 552 - 554 - 556 -
 558 - 560 - 562 - 564 -
 566 - 568 - 570 - 572 -
 574 - 576 - 578 - 580 -
 582 - 584 - 586 - 588 -
 590 - 592 - 594 - 596 -
 598 - 600 - 602 - 604 -
 606 - 608 - 610 - 612 -
 614 - 616 - 618 - 620 -
 622 - 624 - 626 - 628 -
 630 - 632 - 634 - 636 -
 638 - 640 - 642 - 644 -
 646 - 648 - 650 - 652 -
 654 - 656 - 658 - 660 -
 662 - 664 - 666 - 668 -
 670 - 672 - 674 - 676 -
 678 - 680 - 682 - 684 -
 686 - 688 - 690 - 692 -
 694 - 696 - 698 - 700 -
 702 - 704 - 706 - 708 -
 710 - 712 - 714 - 716 -
 718 - 720 - 722 - 724 -
 726 - 728 - 730 - 732 -
 734 - 736 - 738 - 740 -
 742 - 744 - 746 - 748 -
 750 - 752 - 754 - 756 -
 758 - 760 - 762 - 764 -
 766 - 768 - 770 - 772 -
 774 - 776 - 778 - 780 -
 782 - 784 - 786 - 788 -
 790 - 792 - 794 - 796 -
 798 - 800 - 802 - 804 -
 806 - 808 - 810 - 812 -
 814 - 816 - 818 - 820 -
 822 - 824 - 826 - 828 -
 830 - 832 - 834 - 836 -
 838 - 840 - 842 - 844 -
 846 - 848 - 850 - 852 -
 854 - 856 - 858 - 860 -
 862 - 864 - 866 - 868 -
 870 - 872 - 874 - 876 -
 878 - 880 - 882 - 884 -
 886 - 888 - 890 - 892 -
 894 - 896 - 898 - 900 -
 902 - 904 - 906 - 908 -
 910 - 912 - 914 - 916 -
 918 - 920 - 922 - 924 -
 926 - 928 - 930 - 932 -
 934 - 936 - 938 - 940 -
 942 - 944 - 946 - 948 -
 950 - 952 - 954 - 956 -
 958 - 960 - 962 - 964 -
 966 - 968 - 970 - 972 -
 974 - 976 - 978 - 980 -
 982 - 984 - 986 - 988 -
 990 - 992 - 994 - 996 -
 998 - 1000 - 1002 - 1004 -
 1006 - 1008 - 1010 - 1012 -
 1014 - 1016 - 1018 - 1020 -
 1022 - 1024 - 1026 - 1028 -
 1030 - 1032 - 1034 - 1036 -
 1038 - 1040 - 1042 - 1044 -
 1046 - 1048 - 1050 - 1052 -
 1054 - 1056 - 1058 - 1060 -
 1062 - 1064 - 1066 - 1068 -
 1070 - 1072 - 1074 - 1076 -
 1078 - 1080 - 1082 - 1084 -
 1086 - 1088 - 1090 - 1092 -
 1094 - 1096 - 1098 - 1100 -
 1102 - 1104 - 1106 - 1108 -
 1110 - 1112 - 1114 - 1116 -
 1118 - 1120 - 1122 - 1124 -
 1126 - 1128 - 1130 - 1132 -
 1134 - 1136 - 1138 - 1140 -
 1142 - 1144 - 1146 - 1148 -
 1150 - 1152 - 1154 - 1156 -
 1158 - 1160 - 1162 - 1164 -
 1166 - 1168 - 1170 - 1172 -
 1174 - 1176 - 1178 - 1180 -
 1182 - 1184 - 1186 - 1188 -
 1190 - 1192 - 1194 - 1196 -
 1198 - 1200 - 1202 - 1204 -
 1206 - 1208 - 1210 - 1212 -
 1214 - 1216 - 1218 - 1220 -
 1222 - 1224 - 1226 - 1228 -
 1230 - 1232 - 1234 - 1236 -
 1238 - 1240 - 1242 - 1244 -
 1246 - 1248 - 1250 - 1252 -
 1254 - 1256 - 1258 - 1260 -
 1262 - 1264 - 1266 - 1268 -
 1270 - 1272 - 1274 - 1276 -
 1278 - 1280 - 1282 - 1284 -
 1286 - 1288 - 1290 - 1292 -
 1294 - 1296 - 1298 - 1300 -
 1302 - 1304 - 1306 - 1308 -
 1310 - 1312 - 1314 - 1316 -
 1318 - 1320 - 1322 - 1324 -
 1326 - 1328 - 1330 - 1332 -
 1334 - 1336 - 1338 - 1340 -
 1342 - 1344 - 1346 - 1348 -
 1350 - 1352 - 1354 - 1356 -
 1358 - 1360 - 1362 - 1364 -
 1366 - 1368 - 1370 - 1372 -
 1374 - 1376 - 1378 - 1380 -
 1382 - 1384 - 1386 - 1388 -
 1390 - 1392 - 1394 - 1396 -
 1398 - 1400 - 1402 - 1404 -
 1406 - 1408 - 1410 - 1412 -
 1414 - 1416 - 1418 - 1420 -
 1422 - 1424 - 1426 - 1428 -
 1430 - 1432 - 1434 - 1436 -
 1438 - 1440 - 1442 - 1444 -
 1446 - 1448 - 1450 - 1452 -
 1454 - 1456 - 1458 - 1460 -
 1462 - 1464 - 1466 - 1468 -
 1470 - 1472 - 1474 - 1476 -
 1478 - 1480 - 1482 - 1484 -
 1486 - 1488 - 1490 - 1492 -
 1494 - 1496 - 1498 - 1500 -
 1502 - 1504 - 1506 - 1508 -
 1510 - 1512 - 1514 - 1516 -
 1518 - 1520 - 1522 - 1524 -
 1526 - 1528 - 1530 - 1532 -
 1534 - 1536 - 1538 - 1540 -
 1542 - 1544 - 1546 - 1548 -
 1550 - 1552 - 1554 - 1556 -
 1558 - 1560 - 1562 - 1564 -
 1566 - 1568 - 1570 - 1572 -
 1574 - 1576 - 1578 - 1580 -
 1582 - 1584 - 1586 - 1588 -
 1590 - 1592 - 1594 - 1596 -
 1598 - 1600 - 1602 - 1604 -
 1606 - 1608 - 1610 - 1612 -
 1614 - 1616 - 1618 - 1620 -
 1622 - 1624 - 1626 - 1628 -
 1630 - 1632 - 1634 - 1636 -
 1638 - 1640 - 1642 - 1644 -
 1646 - 1648 - 1650 - 1652 -
 1654 - 1656 - 1658 - 1660 -
 1662 - 1664 - 1666 - 1668 -
 1670 - 1672 - 1674 - 1676 -
 1678 - 1680 - 1682 - 1684 -
 1686 - 1688 - 1690 - 1692 -
 1694 - 1696 - 1698 - 1700 -
 1702 - 1704 - 1706 - 1708 -
 1710 - 1712 - 1714 - 1716 -
 1718 - 1720 - 1722 - 1724 -
 1726 - 1728 - 1730 - 1732 -
 1734 - 1736 - 1738 - 1740 -
 1742 - 1744 - 1746 - 1748 -
 1750 - 1752 - 1754 - 1756 -
 1758 - 1760 - 1762 - 1764 -
 1766 - 1768 - 1770 - 1772 -
 1774 - 1776 - 1778 - 1780 -
 1782 - 1784 - 1786 - 1788 -
 1790 - 1792 - 1794 - 1796 -
 1798 - 1800 - 1802 - 1804 -
 1806 - 1808 - 1810 - 1812 -
 1814 - 1816 - 1818 - 1820 -
 1822 - 1824 - 1826 - 1828 -
 1830 - 1832 - 1834 - 1836 -
 1838 - 1840 - 1842 - 1844 -
 1846 - 1848 - 1850 - 1852 -
 1854 - 1856 - 1858 - 1860 -
 1862 - 1864 - 1866 - 1868 -
 1870 - 1872 - 1874 - 1876 -
 1878 - 1880 - 1882 - 1884 -
 1886 - 1888 - 1890 - 1892 -
 1894 - 1896 - 1898 - 1900 -
 1902 - 1904 - 1906 - 1908 -
 1910 - 1912 - 1914 - 1916 -
 1918 - 1920 - 1922 - 1924 -
 1926 - 1928 - 1930 - 1932 -
 1934 - 1936 - 1938 - 1940 -
 1942 - 1944 - 1946 - 1948 -
 1950 - 1952 - 1954 - 1956 -
 1958 - 1960 - 1962 - 1964 -
 1966 - 1968 - 1970 - 1972 -
 1974 - 1976 - 1978 - 1980 -
 1982 - 1984 - 1986 - 1988 -
 1990 - 1992 - 1994 - 1996 -
 1998 - 2000 - 2002 - 2004 -
 2006 - 2008 - 2010 - 2012 -
 2014 - 2016 - 2018 - 2020 -
 2022 - 2024 - 2026 - 2028 -
 2030 - 2032 - 2034 - 2036 -
 2038 - 2040 - 2042 - 2044 -
 2046 - 2048 - 2050 - 2052 -
 2054 - 2056 - 2058 - 2060 -
 2062 - 2064 - 2066 - 2068 -
 2070 - 2072 - 2074 - 2076 -
 2078 - 2080 - 2082 - 2084 -
 2086 - 2088 - 2090 - 2092 -
 2094 - 2096 - 2098 - 2100 -
 2102 - 2104 - 2106 - 2108 -
 2110 - 2112 - 2114 - 2116 -
 2118 - 2120 - 2122 - 2124 -
 2126 - 2128 - 2130 - 2132 -
 2134 - 2136 - 2138 - 2140 -
 2142 - 2144 - 2146 - 2148 -
 2150 - 2152 - 2154 - 2156 -
 2158 - 2160 - 2162 - 2164 -
 2166 - 2168 - 2170 - 2172 -
 2174 - 2176 - 2178 - 2180 -
 2182 - 2184 - 2186 - 2188 -
 2190 - 2192 - 2194 - 2196 -
 2198 - 2200 - 2202 - 2204 -
 2206 - 2208 - 2210 - 2212 -
 2214 - 2216 - 2218 - 2220 -
 2222 - 2224 - 2226 - 2228 -
 2230 - 2232 - 2234 - 2236 -
 2238 - 2240 - 2242 - 2244 -
 2246 - 2248 - 2250 - 2252 -
 2254 - 2256 - 2258 - 2260 -
 2262 - 2264 - 2266 - 2268 -
 2270 - 2272 - 2274 - 2276 -
 2278 - 2280 - 2282 - 2284 -
 2286 - 2288 - 2290 - 2292 -
 2294 - 2296 - 2298 - 2300 -
 2302 - 2304 - 2306 - 2308 -
 2310 - 2312 - 2314 - 2316 -
 2318 - 2320 - 2322 - 2324 -
 2326 - 2328 - 2330 - 2332 -
 2334 - 2336 - 2338 - 2340 -
 2342 - 2344 - 2346 - 2348 -
 2350 - 2352 - 2354 - 2356 -
 2358 - 2360 - 2362 - 2364 -
 2366 - 2368 - 2370 - 2372 -
 2374 - 2376 - 2378 - 2380 -
 2382 - 2384 - 2386 - 2388 -
 2390 - 2392 - 2394 - 2396 -
 2398 - 2400 - 2402 - 2404 -
 2406 - 2408 - 2410 - 2412 -
 2414 - 2416 - 2418 - 2420 -
 2422 - 2424 - 2426 - 2428 -
 2430 - 2432 - 2434 - 2436 -
 2438 - 2440 - 2442 - 2444 -
 2446 - 2448 - 2450 - 2452 -
 2454 - 2456 - 2458 - 2460 -
 2462 - 2464 - 2466 - 2468 -
 2470 - 2472 - 2474 - 2476 -
 2478 - 2480 - 2482 - 2484 -
 2486 - 2488 - 2490 - 2492 -
 2494 - 2496 - 2498 - 2500 -
 2502 - 2504 - 2506 - 2508 -
 2510 - 2512 - 2514 - 2516 -
 2518 - 2520 - 2522 - 2524 -
 2526 - 2528 - 2530 - 2532 -
 2534 - 2536 - 2538 - 2540 -
 2542 - 2544 - 2546 - 2548 -
 2550 - 2552 - 2554 - 2556 -
 2558 - 2560 - 2562 - 2564 -
 2566 - 2568 - 2570 - 2572 -
 2574 - 2576 - 2578 - 2580 -
 2582 - 2584 - 2586 - 2588 -
 2590 - 2592 - 2594 - 2596 -
 2598 - 2600 - 2602 - 2604 -
 2606 - 2608 - 2610 - 2612 -
 2614 - 2616 - 2618 - 2620 -
 2622 - 2624 - 2626 - 2628 -
 2630 - 2632 - 2634 - 2636 -
 2638 - 2640 - 2642 - 2644 -
 2646 - 2648 - 2650 - 2652 -
 2654 - 2656 - 2658 - 2660 -
 2662 - 2664 - 2666 - 2668 -
 2670 - 2672 - 2674 - 2676 -
 2678 - 2680 - 2682 - 2684 -
 2686 - 2688 - 2690 - 2692 -
 2694 - 2696 - 2698 - 2700 -
 2702 - 2704 - 2706 - 2708 -
 2710 - 2712 - 2714 - 2716 -
 2718 - 2720 - 2722 - 2724 -
 2726 - 2728 - 2730 - 2732 -
 2734 - 2736 - 2738 - 2740 -
 2742 - 2744 - 2746 - 2748 -
 2750 - 2752 - 2754 - 2756 -
 2758 - 2760 - 2762 - 2764 -
 2766 - 2768 - 2770 - 2772 -
 2774 - 2776 - 2778 - 2780 -
 2782 - 2784 - 2786 - 2788 -
 2790 - 2792 - 2794 - 2796 -
 2798 - 2800 - 2802 - 2804 -
 2806 - 2808 - 2810 - 2812 -
 2814 - 2816 - 2818 - 2820 -
 2822 - 2824 - 2826 - 2828 -
 2830 - 2832 - 2834 - 2836 -
 2838 - 2840 - 2842 - 2844 -
 2846 - 2848 - 2850 - 2852 -
 2854 - 2856 - 2858 - 2860 -
 2862 - 2864 - 2866 - 2868 -
 2870 - 2872 - 2874 - 2876 -
 2878 - 2880 - 2882 - 2884 -
 2886 - 2888 - 2890 - 2892 -
 2894 - 2896 - 2898 - 2900 -
 2902 - 2904 - 2906 - 2908 -
 2910 - 2912 - 2914 - 2916 -
 2918 - 2920 - 2922 - 2924 -
 2926 - 2928 - 2930 - 2932 -
 2934 - 2936 - 2938 - 2940 -
 2942 - 2944 - 2946 - 2948 -
 2950 - 2952 - 2954 - 2956 -
 2958 - 2960 - 2962 - 2964 -
 2966 - 2968 - 2970 - 2972 -
 2974 - 2976 - 2978 - 2980 -
 2982 - 2984 - 2986 - 2988 -
 2990 - 2992 - 2994 - 2996 -
 2998 - 3000 - 3002 - 3004 -
 3006 - 3008 - 3010 - 3012 -
 3014 - 3016 - 3018 - 3020 -
 3022 - 3024 - 3026 - 3028 -
 3030 - 3032 - 3034 - 3036 -
 3038 - 3040 - 3042 - 3044 -
 3046 - 3048 - 3050 - 3052 -
 3054 - 3056 - 3058 - 3060 -
 3062 - 3064 - 3066 - 3068 -
 3070 - 3072 - 3074 - 3076 -
 3078 - 3080 - 3082 - 3084 -
 3086 - 3088 - 3090